

Rudolf Vogl / Es bückte sich Marie

ISBN  
Druck  
Verlag

Rudolf Vogl

**E s b ü c k t e s i c h M a r i e**

5 Goldstiftzeichnungen u. Umschlag-  
Gestaltung: **Monika Posch-Pfeifle**

H e i m l i c h e

lustvolle

B l i c k e

V a k a t

Allein am Tisch

Eine  
Frau am  
Herd bringt  
Man aus zwei  
Gründen  
Nicht  
Um -

Wenn  
Der Mann  
Nicht heim  
Findet  
Sind  
Spinnen  
Am  
Herd

Koche  
Mit Liebe  
Dann  
Wird sie  
Nicht zur  
Seltenheit

Alle  
Was gut  
Schmeckt  
Ist ungesund  
- - -  
Mit  
Einer  
Ausnahme

Ein  
Herd  
Hat wenig  
Mit Liebe  
Zu tun  
-  
Doch er  
Sichert die  
Nachkommen

Bei einer offenen Sau denke an  
Bauernschmaus - beim Hühnerge-  
gacker an Tornedos Prince Rohan.

Pasteten  
Sind  
Wie  
Mädchen  
Im Heu  
-  
Filets  
Wie  
Damen  
In  
Robe

Ein Braten nimmt Männer gefan-  
gen, doch munter macht er sie  
nicht!

Bei  
Vollmond  
Kein Sauerkraut  
Im November  
Kein Eis

- - -

Vergiß  
Nicht die  
Regel  
So  
Bleibt  
Dein  
Bettchen  
Schön  
Weiß

1. Bauernregel

Zum Filet de Boeuf  
wähle den trocken-  
sten Weißen, dann  
hat daß Dessert mit  
Liebe zu tun.

Nur weil der Glaube Berge  
versetzt, schwört man auf  
Sellerie.

Sind  
Dir Speisen  
Mißlungen  
- -  
Knöpf  
Deine Bluse  
Auf -

1. B i l d

Servier  
Barfuß  
Und  
Du  
Machst  
Deinen  
Weg  
Nur  
Einmal

Steck  
Deine Haare  
Nicht auf  
Sonst  
Muß dich  
Die Chefin  
Entlassen

Koche  
Mit Wein  
-  
Dann  
Hast du  
Parfum  
Und  
Liebe  
Im Haus

Schäum auf die Schnitzelpanier,  
es springt schon der -Bock- im  
Garten des Pfarrers.

Verwöhnt  
Man den  
Mann  
Über  
Maßen  
Bleibt  
Enttäuschte  
Erwartung  
Zurück

Wo  
Greifen  
Hungrige  
Männer  
Hin  
Wenn  
Nackte  
Mädchen  
Die Suppe  
Bringen?

Was den Prinz an Aschenputtel  
reizte, war bestimmt ihre ge-  
bückte Haltung, nicht der Geruch  
ihrer Kübel.

Blas  
Oft in  
Die Glut  
-  
Dann  
Wird dir  
Überall  
Warm

Lieber  
Ein Abend  
In Suff  
Und Fraß  
-  
Ohne Frau  
-  
Als die  
Bezauberndste  
Liebe mit  
Leerem  
Magen

Besser  
Es riecht  
In der Küche  
Nach Schinken  
Und Sauerkraut

- -

Als im  
Schlafzimmer  
Nach  
Kräutertee

2. B i l d

Blick in den Garten

Beuge dich nicht zu lang aus dem  
Fenster, die Folgen könnten  
schlimmer sein, als ein Sturz  
in den Garten.

Vorsicht  
Beim Teich  
- -  
Der  
Froschkönig  
Kommt von  
Hinten

Mit  
Dem Gesicht  
Zur Sonne  
Pflege  
Die  
Blumen  
-  
Der  
Mann  
Im Gebüsch  
Wird sich  
Freuen

An vornehmer Tafel

Öffne behutsam die Hand, wenn  
du den Kognak bringst, man will  
sich genüßlich mit deiner Bluse  
befassen.

Laß nicht liegen, was dir neben  
der Tafel entfällt, denn ein  
peinliches Schweigen kleidet  
dich schlechter als der hüftenge  
Rock.

Wenn  
Häubchen  
Und Wimpern  
Nach oben stehn  
Läßt das Abenteuer  
Nicht lang auf  
Sich warten

2.Bauernregel

Sind dir zuviel der Gäste ins  
Haus gefallen, so kühl deine  
schönen Augen ein und reiche sie  
als Aperitif.

Bücke dich niemals grundlos, es  
könnte der letzte Akt deiner  
Jungfräulichkeit sein.

3.Bauernregel

3. B i l d

Dem Geliebten zum Willkomm schön  
aufzutischen, zeigt von Anstand  
und feinem Empfinden; ihn ein  
kleines Drängen darauf warten  
zu lassen, von schlauem Gewinn  
der Lust.

Im  
Hellen  
Salon  
Fühlen  
Sich  
Dunkle  
Gedanken  
Am  
Wohlsten

Was bei Tisch oft sehr glaubhaft  
klingt, gilt nicht immer für's  
Schlafgemach!

Rutscht ein Kleid über das Knie  
und Beine zeigen sich schöner,  
kann ein Whisky für Abkühlung  
sorgen; vom Traum befreit er  
Beobachter nicht.

Erschlägt die schöne Pianistin ihre Zuhörer mit der Stimme einer Marktfrau, ist Beethoven bestimmt zum Teufel gegangen.

Von Sängerinnen geht immer Ge-  
fahr aus, kommt noch Parfum da-  
zu, ist eiligst an Flucht zu  
denken.

Von allen Bildern der hübschen  
Malerin spräche ihr eigener Akt  
sicher am stärksten an.

Schaut  
Eine Dichterin  
S o gut aus -  
Ist es schwer  
Ihr die Sehnsucht  
Zu glauben

Bei einer Party in zehn üppige  
Dekolletés zu sinnieren, bringt  
soviel, wie einem Mauerblümchen  
den Hof zu machen.

Lieber eine Sechzehnjährige in  
Wollstrümpfen, als zwei Damen  
in Seide.

Warum ist es nicht Mode geworden,  
im Schlafzimmer zu speisen;  
der Appetit ist dort immer am  
größten.

Pralle Schenkel sind fast immer  
eine gute Voraussetzung, doch  
wenn die Stimmung nicht paßt,  
was solls?

Schwarzer Slip weckt grünen Tanga

In der Gunst des Augenblicks zu-  
zugreifen, erspart die Lektüre  
der Philosophen.

4. B i l d

Lüfte dein Schlafgemach so großzügig, daß ein gutes Parfum für Überraschungen sorgt.

Keine Reue ist ehrlicher, als jene der verpaßten Gelegenheiten.

Sei  
Nicht  
Neidisch  
Wenn  
Du  
Dinge  
Siehst  
Die  
Deine  
Träume  
Bewegen

Wenn man ihn nicht beachtet, hat  
selbst ein Straps nichts mit  
Sünde zu tun.

Mit dem Entkleiden ist es wie  
mit dem Essen; schade, daß es  
einmal zum Ende kommt.

Zwischen  
Kühler Arroganz  
Und schreiender  
Leidenschaft  
Liegt  
Oft  
Nur  
Eine  
Tür -

Der  
Weibliche  
Körper dominiert  
Den Kampf der  
Geschlechter

- -

Dem  
Mann  
bleibt das  
Aufspüren von  
Marktlücken

Wenn eine Frau sich im Bett be-  
nimmt, als würde das Haus bren-  
nen, ist es die Zeit für den  
Mann, sich genüßlich zu strecken.

5. B i l d

Auch wenn du in Eile bist; beim  
Anziehen der Strümpfe laß dir  
unendlich viel Zeit.

Es ist nicht entscheidend, daß  
du dich irgendwann ausziehst;  
auf das -wie- kommt es an!

Im Bett ein gutes Buch zu lesen,  
kann sicher Entspannung schen-  
ken; die Bibliothekarin an die  
Stehleiter zu drücken bringt  
mehr!

Im weichen Glanz des silbernen  
Leuchters war dein Mund das  
schönste Geschenk, doch dunkle  
Trauer umfing dich im Schlaf-  
gemach.

Du kannst spritzen wie du willst,  
dem Feuer entkommst du nicht!

Wo Männer von großen  
Busen schwärmen, müs-  
sen auch breite Hüf-  
ten erlaubt sein.

Lieber das  
Einverständnis  
Auf hartem  
Teppich

- - -

Als die  
Zwietracht  
Im weichen  
Bett -

Rundungen sind kein Grund zum  
Durchdrehen, doch ein Zugreifen  
lohnt sich allemal!

Das Wollen wird selten vom Können überholt.

Gut durch den Sommer  
geliebt, gibt auch im  
Winter warm!

"Es bückte sich Marie"

Vorsatztexte-und Bildfolge:

1.Text: Allein am Tisch	Seite	7
1. B i l d	"	15/16
2. B i l d	"	25/26
2.Text: Blick in den Garten	"	27
3.Text: An vornehmer Tafel	"	31
3. B i l d	"	37/38
4.Text: Schwarzer Slip weckt grünen Tanga	"	47
4. B i l d	"	49/50
5. B i l d	"	57/58
5.Text: ( ? )	"	( 69)